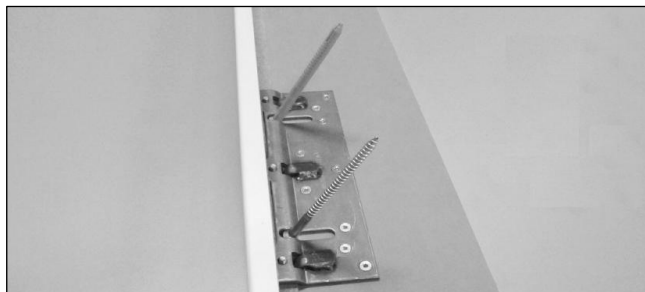
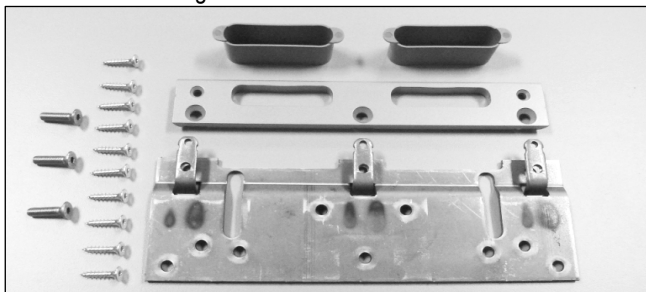


# Hinweise zur Verschraubung des Massiv-Schließblechs in der Wand

## Hinweis:

Die nachfolgend beschriebene Verschraubung des massiv Schließblechs in der Wand bezieht sich auf Zargen, deren Eckverbindung als durchgehender Gehrungsschnitt ausgebildet und deren massives Schließblech 190 mm lang ist.

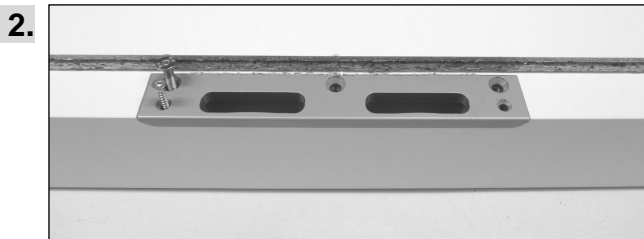
Zur Erfüllung der Eigenschaft Einbruchhemmung WK1 oder WK2/RC2 ist die Wandverschraubung des Schließbleches bei unseren Elementen nicht zwingend notwendig, sofern die Zargen gemäß unseren Montagehinweisen eingebaut werden. Allerdings wird die Verschraubung des Schließblechs in der Wand von den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bei einbruchhemmenden Türelementen empfohlen und daher auch vielfach verlangt.



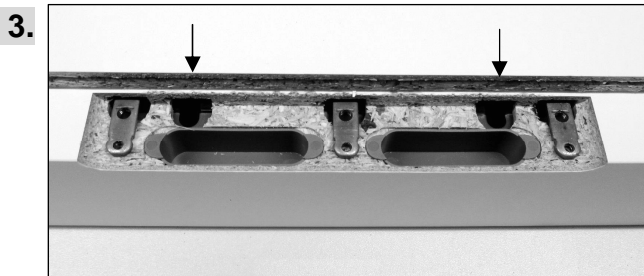
Das Massiv-Schließblech besteht aus den dargestellten Komponenten. Die Verankerung in der Wand erfolgt durch die Langschlitze in der Stahlplatte auf der Zargenrückseite. Die Verankerung des Schließblechs in der Wand kann mit ein oder zwei Befestigungselementen erfolgen, mit Schraube und Dübel (Ø 8 mm) oder mit einer speziellen Schraube, die ohne Dübel in der Wand verschraubt werden kann. Die Verankerungsmittel hierfür sind bauseits zu beschaffen. Bei einer 3-Punkt- oder 5-Punkt-Verriegelung können die Massiv-Zusatzschließbleche auf die gleiche Art mit der Wand verschraubt werden.

## Wandverankerung

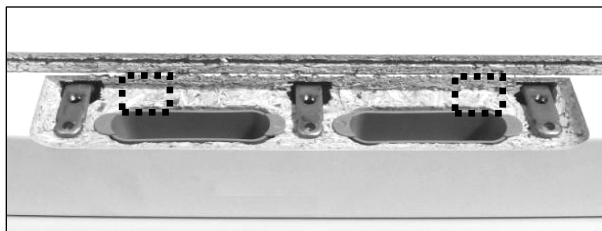
1. Zunächst die Zarge nach den Montagehinweisen gemäß Blatt 1.1a zusammenbauen und gemäß den Hinweisen auf Blatt 1.1d in die Wandöffnung einbauen.



Dichtung auf der Schließblechseite herausziehen und das Massiv-Schließblech losschrauben.

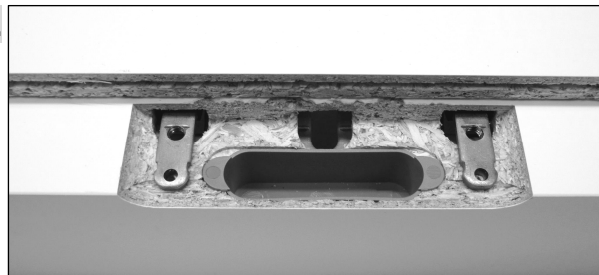


Bei Zargen mit 16 mm dick aufragender Falzbeleidung sind für die Dübelbefestigung bereits Ausnehmungen vorhanden.

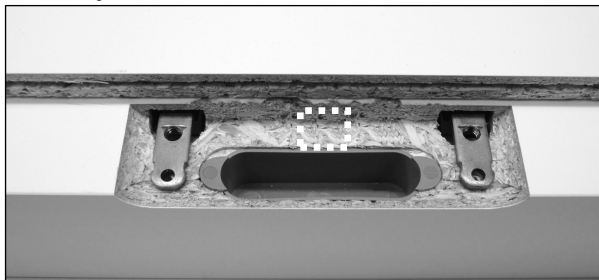


Sollte die Ausnehmung aufgrund der Bekleidungsform fehlen, den Spanplattensteg im markierten Bereich für die spätere Verschraubung ausnehmen, so dass die Langschlitze in der Stahlplatte sichtbar sind.

## 3a.

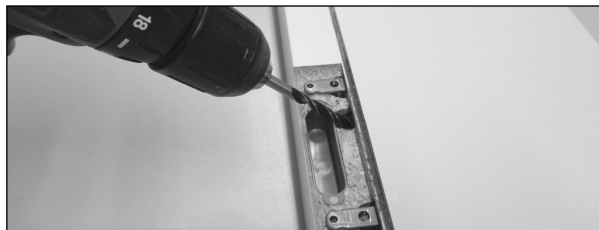


Bei Zusatzschließblechen erfolgt die Verschraubung in der Schließblechmitte. Bei Zargen mit 16 mm dick aufragender Falzbeleidung sind hierfür ebenfalls Ausnehmungen vorhanden.



Sollte die Ausnehmung aufgrund der Bekleidungsform fehlen, den Spanplattensteg im markierten Bereich für die spätere Verschraubung ausnehmen, so dass der Langschlitz in der Stahlplatte sichtbar ist.

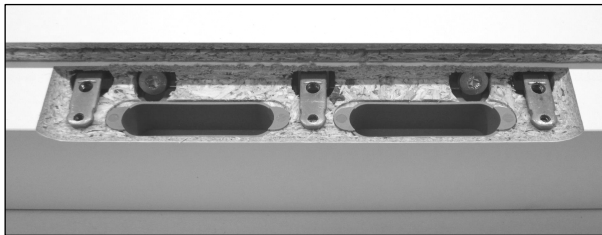
## 4.



Ist die Zarge in der Wandöffnung lot- und fluchtgerecht montiert, mit einem Bohrer (Ø 8 mm) schräg durch die Längsschlitze der Halteplatte in die Wandleitung bohren.

## Hinweise zur Verschraubung des Massiv-Schließblechs in der Wand

5.



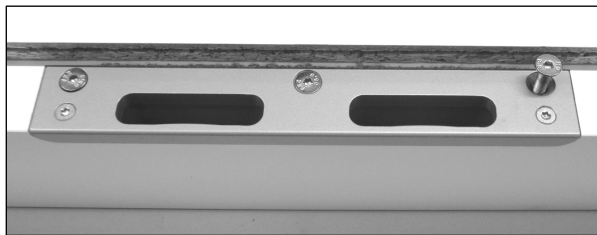
Dann die Zarge durch die Halteplatte in der Wand verschrauben. Im Bereich der Verschraubung die Zarge zwingend druckfest hinterfüllen.

6.



Nun das Schließblech auflegen. Es muss wieder überall dicht an den Fräskanten anliegen. Ggf. die Verschraubung korrigieren.

7.



Abschließend das Massivschließblech mit den Schrauben M5 bzw. den Spax-Schrauben wieder festschrauben und die Dichtung einziehen.

8.



Die Verschraubung wird durch das Schließblech und die Dichtung komplett verdeckt.